



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** am 21. August 2008

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 11. Juni 2008 bez. der Anlegung eines Zebrastreifens auf der Gonellastraße und der Josef-Tovornik-Straße in Meerbusch-Lank-Latum	3
2. Planfeststellung II. Bauabschnitt Deichsanierung Meerbusch-Lank; Sachstandsbericht Freiherr von der Leyen, Deichgräf	3
3. Gemeinsame Patenschaft Fouesnant/Meerbusch mit Shyowge in der Diözese Gitaramo in Ruanda sowie Partnerschaften Meerbuscher Schulen mit ausländischen Schulen	3
4. Städtepartnerschaften	3
5. Neubildung der Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz	3
6. Antrag der Ratsfrau Wellhausen sowie der Ratsherren Neuhausen und Peters vom 30. Juli 2008 auf Einrichtung einer Projektgruppe Haus Meer	4
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 7. August 2008 bez. der Information der Bevölkerung im Falle eines Großschadenereignisses	5
8. Anfrage der FDP-Fraktion vom 12. August 2008 bez. Haushaltskontrolle	5
9. Anfrage der FDP-Fraktion (ohne Datum) bez. Uranvorkommen im Meerbuscher Trinkwasser	5
10. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	5
11. Termin der nächsten Sitzung	5
12. Verschiedenes	6
12.1 Unregelmäßigkeiten bei der WBM	6
12.2 Gewerbesteuer für die WBM / StW Willich	6

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrauen Homuth-Kenklied, Kox, Pricken (ab 18.05 Uhr, TOP 8), Schoppe und Steinforth sowie die Ratsherren Damblon, Jürgens, Radmacher (bis 18.05 Uhr, TOP 8), Stüttgen und Wehrspohn ,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdelmann sowie die Ratsherren Jünckerkes, Neuhausen und Sandt,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt und Ratsherr Dr. Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg, Ratsherr Ruyter (bis 18.00 Uhr, TOP 6) sowie Ratsherr Peters (ab 18.00 Uhr, TOP 6),

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage

Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,

Herr Fiebig, Service Finanzen,

Herr Klein, Service Immobilien,

Herr Bechert, Fachbereich 1,

Herr Trapp, Fachbereich 5,

Herr Fox, Rechnungsprüfungsamt,

Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,

Herr Gorgs, Pressereferent,

Frau Schmitz, Gleichstellungsbeauftragte,

Herr Cieslik, stellv. Personalratsvorsitzender

-

Es fehlen:

Ratsherren Jung, Rheingans und Wartchow (CDU),

Ratsherr Eimer (SPD),

Ratsfrau Wellhausen (FDP)

Schriftführer

Herr Olbertz

Vor Beginn der Sitzung ist ein zusätzliches Schreiben der Petentin zu TOP 1 vom 17. August 2008 verteilt worden.

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 11. Juni 2008 bez. der Anlegung eines Zebrastreifens auf der Gonellastraße und der Josef-Tovornik-Straße in Meerbusch-Lank-Latum**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates verweist den Antrag gemäß § 24 GO NRW zur Entscheidung an den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. **Planfeststellung II. Bauabschnitt Deichsanierung Meerbusch-Lank; Sachstandsbericht Freiherr von der Leyen, Deichgräf**

Freiherr von der Leyen berichtet über den Sachstand. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

3. **Gemeinsame Patenschaft Fouesnant/Meerbusch mit Shyowge in der Diözese Gitaramo in Ruanda sowie Partnerschaften Meerbuscher Schulen mit ausländischen Schulen**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Bürgermeister der franz. Partnerstadt Fouesnant die Möglichkeit einer gemeinsamen fördernden Patenschaft Fouesnant und Meerbusch mit Shyowge in der Diözese Gitaramo in Ruanda zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. **Städtepartnerschaften**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, zunächst Kontakt zu den Städten Sakura und Kaustinenaufzunehmen, um festzustellen, welche Vorstellungen der mögliche Partner von einer städtepartnerschaftlichen Beziehung mit Meerbusch hat. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. **Neubildung der Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, als

Vorsitzenden der Einigungsstelle

Herrn Vorsitzenden Richter am LAG Düsseldorf, Wulfrath Göttling, Am Mönchgraben 45, 40597 Düsseldorf,

als stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle (vorbehaltlich seiner Zustimmung)
Herrn Richter am LAG Düsseldorf Dr. Joachim Plüm, An der Reick 1, 40670 Meerbusch,

sowie als Beisitzer

Herrn Städt. Verwaltungsdirektor Jürgen Wirtz - Bereichsleiter SZD -

Vertreter:

Städt. Verwaltungsrat Wolfram Olbertz – Abteilungsleiter Personalmanagement im SZD - ,

Herrn Verw. Angestellten Wolfgang Halter - Bereichsleiter Jugend und Soziales-

Vertreterin:

Frau Städt. Verwaltungsrätin Hildegard Hinsberger - stellv. Bereichsleiterin Jugend und Soziales -

und

Herrn Verw. Angestellten Rolf Schmidt - Bereichsleiter Baubetriebshof, Friedhöfe und Grünflächen -

Vertreter:

Herr Städt. Oberverwaltungsrat Horst Detlef Krügel - Bereichsleiter Schule, Sport, Kultur -

zu berufen.

Des Weiteren empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat, dem Vorsitzenden bzw. seinem Stellvertreter gem. § 67 LPVG i.V.m. § 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen eine Zeitaufwandsentschädigung von 38,50 €/h zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

6. Antrag der Ratsfrau Wellhausen sowie der Ratsherren Neuhausen und Peters vom 30. Juli 2008 auf Einrichtung einer Projektgruppe Haus Meer

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Einrichtung einer Projektgruppe Haus Meer.

Diesem Arbeitskreis sollten angehören:

die Verwaltungsspitze, das Planungsamt, die Untere Denkmalbehörde, die Ausschussvorsitzenden des Kultur- und des Planungsausschusses, Fraktionsvertreter, im Bedarfsfall die Eigentümer von Haus Meer, je ein Vertreter / eine Vertreterin der Initiativen (Rettet Haus Meer, Förderverein, Arbeitskreis um Herrn Dorfer, des Geschichtsvereins) und der Umweltverbände.

Aufgabe des Arbeitskreises soll sein:

1. Eine konkrete Zielsetzung für das Gelände Haus Meer zu entwickeln,
2. die vorhandenen Kompetenzen zu bündeln und konsensfähige Perspektiven zu schaffen,
3. eine Minimum-Maximum-Strategie mit den unterschiedlichen Varianten zu entwickeln,
4. Klärung der unterschiedlichen Kostenvarianten für die Stadt Meerbusch,
5. Klärung der Zuständigkeit für das weitere Planungsverfahren und dessen Kosten,
6. Erarbeitung eines Zeitplanes,
7. Schaffung einer Qualitätskontrolle für die erarbeiteten Ziele,
8. Begleitung des Antrags- bzw. Zuschussverfahrens für Fördermittel, alternativ die Prüfung einer schrittweisen Umsetzung in Teilabschnitten,
9. Prüfung bzw. Einrichtung einer Projektmanagementstelle Haus Meer oder Einsetzung eines externen Mediators.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

7. Antrag der SPD-Fraktion vom 7. August 2008 bez. der Information der Bevölkerung im Falle eines Großschadenersignisses

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert den derzeitigen Stand der Ausstattung mit 13 Sirenen im Stadtgebiet, die das Feuerwehrsignal aussenden. Die Bevölkerung könne zusätzlich durch Lautsprecherdurchsagen an entsprechenden vorhandenen städtischen Fahrzeugen und über den Rundfunk informiert werden. Die Verwaltung werde in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss an einer weitergehenden Lösung arbeiten. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

8. Anfrage der FDP-Fraktion vom 12. August 2008 bez. Haushaltskontrolle

Herr Fiebig beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion.

1. Wie hoch sind die Einnahmen im 1. Halbjahr 2008 insbesondere bei der Gewerbesteuer?

Das Ist-Ergebnis bei der Gewerbesteuer liege per 30.06. bei 16.261.993,47 €. Aktuell seien knapp 33 Mio € als Forderung eingebucht (identisch mit dem Anordnungssoll der kameralen Buchführung). Der Haushaltsansatz von 29,7 Mio € werde damit deutlich überschritten.

Zweitgrößter Ertragsanteil sei der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der im Haushalt mit 29,6 Mio € veranschlagt war. Per 30.06. seien 15,1 Mio € eingegangen, die allerdings eine Nachzahlung für das Jahr 2007 in Höhe von 0,4 Mio € enthalten. Sofern die Entwicklung des Einkommensteueraufkommens in der Bundesrepublik sich nicht verändere, werde der Ansatz mit 29,8 Mio € leicht überschritten. Ansonsten entwickelten sich die Einnahmen wie geplant.

2. Wie sieht der Soll/Ist-Vergleich der wichtigsten Haushaltszahlen für das 1. Halbjahr 2008 aus?

Soweit es die Erträge angehe, seien die Zahlen unter Nr. 1 genannt. Überschreitungen werde es bei den Personalaufwendungen allein deshalb geben, weil der Kindergarten Gereonstraße übernommen worden sei.

Auszahlungen für Investitionen seien unter Hinweis auf die dargestellten personellen Probleme im Service Immobilien nicht im geplanten Umfang erfolgt.

3. Wann legt die Verwaltung dem Haupt- und Finanzausschuss ein Konzept für Zielvereinbarungen zwischen Rat und Verwaltung zum NKF vor?

Dies werde mit der Vorlage des Haushalts 2009 geschehen.

9. Anfrage der FDP-Fraktion (ohne Datum) bez. Uranvorkommen im Meerbuscher Trinkwasser

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion. Hiernach habe die letzte Untersuchung einen Urangehalt im Trinkwasser von 0,004 mg/l ergeben. Der zulässige Grenzwert liege bei 0,10 mg/l.

10. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

11. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet bei Bedarf am 11. September 2008 statt.

12. Verschiedenes**12.1 Unregelmäßigkeiten bei der WBM**

Bürgermeister Spindler berichtet, er habe direkt nach Kenntnis der Presseberichterstattung die Revisionsabteilung der Rhenag mit der Prüfung der Vorwürfe beauftragt. Diese prüfe seit dem 15.08.2008 die Unterlagen und habe ihm mit Stand vom 20.08.2008 mitgeteilt, dass bisher keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten festgestellt worden seien. Die Prüfung laufe noch voraussichtlich bis zum 29.08.2008. Nach Vorlage des Endberichtes über diese Prüfung werde er eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrates einberufen und über das Prüfergebnis berichten.

12.2 Gewerbesteuer für die WBM / StW Willich

Auf entsprechende Anfrage von Ratsherrn Jüngerkes berichtet Bürgermeister Spindler, dass über eine im Konsortialvertrag zwischen der WBM und den StW Willich vereinbarte Zerlegung der Gewerbesteuer noch keine Entscheidung getroffen worden sei.

Meerbusch, den 22. August 2008

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer